

S3 Bildungsreisen für Alle!

Antragsteller*in: Jusos Erfurt
Tagesordnungspunkt: 1 Begrüßung, Anwesenheit und
Beschlussfähigkeitungspunkt

Antragstext

1 Bildung darf nicht vom Einkommen abhängig sein! In Zeiten, in denen politische
2 Bildung immer wichtiger wird, braucht es einen einfacheren Zugang! Gerade
3 Bildungsreisen sind für junge Menschen nur mit entsprechendem finanziellem
4 Hintergrund möglich. Vor-Ort Erlebnisse und Reisen in Regionen, welche
5 Schauplätze geschichtlicher Ereignisse waren, bieten eine Möglichkeit sich
6 weiterzubilden. Sie bieten die Chance ein breites Wissen aufzubauen und dieses
7 mit Erlebnissen zu verbinden. Die kritische Auseinandersetzung mit
8 gesellschaftlichen Entwicklungen ist essenziell, um Positionen zu verstehen und
9 die eigene Meinung entwickeln zu können. Das In-Kontakt-Treten und der Austausch
10 mit Expert*innen, Botschafter*innen und Betroffenen fördert den Dialog und
11 ermöglicht eine (internationale) Vernetzung.

12 Aktuell müssen junge Menschen in Ausbildung und Studium die gleichen Summen
13 zahlen, wie Teilnehmer*innen, die mit beiden Füßen im Leben stehen und sichere,
14 gut bezahlte Jobs haben. Bildungsreisen sind aktuell ein exklusives Gut für eine
15 kleine Gruppe der jungen Bevölkerung. Das ist für uns nicht tragbar!

16 Deshalb fordern wir:

- 17 • Gleicher Zugang zu Bildung für Alle! Politische Bildung muss unabhängig
18 von Sozialen und finanziellen Aspekten zugänglich sein!
- 19 • Keine Kostenfallen und klare Aufstellung aller Kostenpunkte bei der
20 Ausschreibung von Bildungsreisen!
- 21 • Finanzierbare Angebote zu Bildungsreisen müssen erweitert werden!
- 22 • Starke Vergünstigungen für Bildungsreisen von jungen Menschen unter 28
23 sowie Menschen über 65 Jahren.
- 24 • Mittel aus dem Landeshaushalt für die finanzielle Unterstützung von

25 Bildungsreisen nutzen, um junge Menschen in ihrer politischen
26 Sozialisation zu fördern!

- 27 • Die Bundeszentrale sowie die Landeszentralen für politische Bildung sollen
28 hierfür die Möglichkeit schaffen.

Begründung

erfolgt mündlich